

Übungen zur Analysis II

Aufgabe 41. Die Funktion $f: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ sei gegeben durch $f(0,0) = 0$ und für $(x,y) \neq (0,0)$ durch

$$f(x,y) = xy \frac{x^2 - y^2}{x^2 + y^2}.$$

Zeigen Sie, dass f zweimal partiell differenzierbar ist und berechnen Sie $D_1 D_2 f(0,0)$ und $D_2 D_1 f(0,0)$. Was kann man über die Stetigkeit von $D_1 D_2 f$ und $D_2 D_1 f$ aussagen?

Definition. Seien $m, n \in \mathbb{N}$, $G \subseteq \mathbb{R}^n$ eine Gebiet, $x_0 \in G$, $v \in \mathbb{R}^n$ und $f: G \rightarrow \mathbb{R}^m$ gegeben. Es heißt dann f in x_0 in Richtung v differenzierbar, falls der Grenzwert

$$D_v f(x_0) := \lim_{t \rightarrow 0} \frac{1}{t} (f(x_0 + tv) - f(x_0))$$

existiert und es wird dann $D_v f(x_0) \in \mathbb{R}^m$ die Richtungsableitung von f im Punkt x_0 in Richtung v genannt.

Aufgabe 42. (a) Sei nun $f: G \rightarrow \mathbb{R}^m$ ($G \subseteq \mathbb{R}^n$ ein Gebiet, wie immer) in $x_0 \in G$ total differenzierbar. Zeigen Sie, dass f dann in x_0 in alle Richtungen $v \in \mathbb{R}^n$ differenzierbar ist und es gilt: $D_v f(x_0) = Df(x_0)v$.

(b) Betrachten wir nun die Funktion $f: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$, gegeben durch $f(x,y) = 1$, falls $x > 0$ und $y = x^2$ ist, sowie $f(x,y) = 0$ sonst. Zeigen Sie, dass f in $(0,0)$ in jede Richtung differenzierbar aber f nicht stetig in $(0,0)$ ist. Kann f da noch total differenzierbar in $(0,0)$ sein?

Definition. Sei $G \subseteq \mathbb{R}^n$ ein Gebiet und $f: G \rightarrow \mathbb{R}$ zweimal stetig partiell differenzierbar. Dann nennt man f harmonisch, falls $\Delta f = 0$ ist.

Aufgabe 43. Sei $n \in \mathbb{N}$ und $\|\cdot\|$ die euklidische Norm auf \mathbb{R}^n . Für $n = 2$ nennt man $f: \mathbb{R}^2 \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R}$, $f(x) = \ln(\|x\|)$, und für $n \neq 2$ dann $g: \mathbb{R}^n \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R}$,

$$g(x) = \|x\|^{2-n},$$

das Newton-Potential auf $\mathbb{R}^n \setminus \{0\}$. Zeigen Sie, dass f und g harmonisch sind.

Aufgabe 44. (a) Ebene Polarkoordinaten sind wie folgt gegeben: Sei $G = \mathbb{R}_+ \times (0, 2\pi) \subseteq \mathbb{R}^2$ und $f: G \rightarrow \mathbb{R}^2$,

$$f(r, \varphi) = (r \cos(\varphi), r \sin(\varphi)).$$

Berechnen Sie die Jacobi-Matrix $J_f(r, \varphi) \in \text{Mat}_2(\mathbb{R})$, für alle $(r, \varphi) \in G$, und zeigen Sie, dass f injektiv ist. Was ist das Bild von f ?

Bitte wenden

(b) *Räumliche Polarkoordinaten* kann man so definieren: Sei $G = \mathbb{R}_+ \times (0, \pi) \times (0, 2\pi) \subseteq \mathbb{R}^3$ und $g: G \rightarrow \mathbb{R}^3$,

$$g(r, \vartheta, \varphi) = (r \sin \vartheta \cos \varphi, r \sin \vartheta \sin \varphi, r \cos \vartheta).$$

Bestimmen Sie für jedes $(r, \vartheta, \varphi) \in G$ die Jacobi-Matrix $J_g(r, \vartheta, \varphi) \in \text{Mat}_3(\mathbb{R})$ und zeigen Sie, dass g injektiv ist. Was ist das Bild von f ?

Abgabe: Sonntag, 05. Juli 2020, 18 Uhr via „urn“ an Ihren Tutor